

Sitzung der Bezirksvertretung am 14.6.2023

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Sozialdemokratischen Partei Österreichs bringen nachfolgende Resolution ein.

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass angesichts der großen Verdienste des Donaustädter Künstlers Hans Muhr, der im Dezember 2023 verstorben ist, zu seiner Erinnerung ein repräsentatives Werk aus seinem oeuvre beschafft und in der Donaustadt aufgestellt wird.

BEGRÜNDUNG

Hans Muhr (1934-2022) war bis 1969 mehr als zehn Jahre als Lehrer für Mathematik, Sporterziehung und Werken tätig und studierte parallel dazu ab 1965 an der Hochschule für angewandte Kunst, wo er 1969 das Diplom für keramische Plastik erhielt. Ab 1970 beschäftigte sich Muhr vor allem mit Steinbildhauerei und Brunnengestaltung und war seit 1973 als freischaffender Bildhauer tätig.

Für die Stadt Wien schuf der „Wasserbildhauer“ Hans Muhr den sogenannten *Wiener Trinkbrunnen* (auch: *Muhr-Brunnen*), der an verschiedenen Standorten in Wien, als Freundschaftsgeschenk aber auch in anderen internationalen Großstädten aufgestellt ist. Weitere Werke von Muhr in Wien sind der *Wasserwellen-Lebensbrunnen* neben dem Bundeskanzleramt, der *Goldflussbrunnen* auf der Kärntner Straße, die *Vegetative Skulptur* in der Wohnhausanlage Trabrenngründe (Rennbahnweg 27), Brunnen und Skulpturen im Arkadenhof des Wiener Rathauses, der *Lebensbaum* in der Wiener Wasserwelt am Kardinal-Rauscher-Platz sowie die *Wiener Wasserwellen* in Floridsdorf. 2009 gestaltete er den Grabstein für das Ehrengrab des 2008 verstorbenen Wiener Altbürgermeisters Helmut Zilk. 2015 fertigte er die Marmor-Skulptur für das Grab von Udo Jürgens.

Hans Muhrs Arbeiten genossen auch international höchste Anerkennung. Seine internationalen Auftragswerke sind beispielsweise in Amsterdam (Niederlande), Badenweiler (Deutschland), Columbus (Georgia, USA), Hongkong (VR China), Mailand (Italien) oder Kunstat (Tschechien) zu bewundern.

Besonders innovativ waren seine *Wasser-Stein-Skulpturen*, die er als bioklimatische Luftreinigungs- und Luftbefeuchtungsanlage entwickelte. Hans Muhr wohnte und arbeitete bis zuletzt in der Donaustadt.